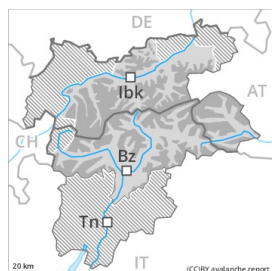






Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Mittwoch, den 14.04.2021



Neuschnee



Waldgrenze



Neuschnee



Waldgrenze

Neu- und Tribschnee bilden die Hauptgefahr.

Mit Neuschnee und starkem Wind aus wechselnden Richtungen entstanden vor allem oberhalb der Waldgrenze teils große Tribschneeannehlungen. Die Gefahrenstellen liegen an Steilhängen aller Expositionen sowie in Kammlagen, Rinnen und Mulden. Lawinen sind teilweise groß und von einzelnen Wintersportlern auslösbar. Anzahl und Größe der Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Diese Gefahrenstellen sind recht häufig aber schwer zu erkennen. An extrem steilen Sonnenhängen sind im Tagesverlauf Lockerschneelawinen möglich.

An Böschungen und an steilen Grashängen sind einzelne Gleitschneelawinen und Rutsche möglich. Touren erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

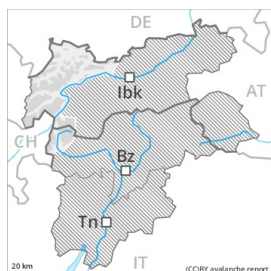
Am Dienstag fallen vor allem im Osten bis zu 10 cm Schnee. Tribschneeannehlungen liegen an allen Expositionen auf weichen Schichten, besonders in Kammlagen in hohen Lagen und im Hochgebirge. In der Schneedecke sind vor allem an sehr steilen Schattenhängen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden.

Tendenz

Tribschnee vorsichtig beurteilen.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Mittwoch, den 14.04.2021



Triebschnee



Waldgrenze

Triebschnee vorsichtig beurteilen.

Mit Neuschnee und starkem Wind aus wechselnden Richtungen entstanden vor allem oberhalb der Waldgrenze weitere Triebschneeansammlungen. Die Gefahrenstellen liegen an Steilhängen aller Expositionen sowie in Kammlagen, Rinnen und Mulden. Lawinen sind vereinzelt mittelgroß und von einzelnen Wintersportlern auslösbar. Anzahl und Größe der Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Sie sind teils überschnit und damit schwer zu erkennen. An extrem steilen Sonnenhängen sind im Tagesverlauf einzelne Lockerschneelawinen möglich.

Touren erfordern eine überlegte Routenwahl.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

gm.4: kalt auf warm / warm auf kalt

Triebschneeansammlungen liegen an allen Expositionen auf weichen Schichten, besonders in Kammlagen in hohen Lagen und im Hochgebirge.

In der Schneedecke sind kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Dies vor allem an Schattenhängen zwischen etwa 2000 und 2400 m sowie an sehr steilen Schattenhängen in hohen Lagen und im Hochgebirge.

Tendenz

Vorsicht vor frischem Triebschnee.